Pokal für den Musikverein

Eine kabarettistische Talentshow und beste musikalische Unterhaltung: Der Musikverein Langrickenbach sorgte für einen vergnüglichen Samstagabend.

BARBARA HETTICH

LANGRICKENBACH. «Herzlich willkommen, meine herrlichen Damen und dämlichen Herren», begrüsst das Moderatorenpaar am Samstagabend die Gäste in der Loowise-Halle in Langrickenbach. Salome Schoop und Christoph Kobel lassen von Beginn weg keine Zweifel aufkommen, dass dies ein vergnüglicher Abend wird.

Nachwuchs lanciert den Abend

Den Auftakt überlässt der Musikverein den Music Kids. Denn seit vergangenem Sommer machen die Langrickenbacher mit den Musikvereinen Altnau, Güttingen und Scherzingen gemeinsame Sache bei der Nachwuchsförderung. Unter der Leitung von Benjamin Zwick begeistern die Jungmusikanten, und sie spornen das Publikum zum Mitklatschen an.

Mit dem Marsch «Mit Spiel voran», eröffnet der Musikverein seinen Konzertteil. Weil dieser unter dem Motto «Best of Oberland» steht, werden aus dem Publikum drei Juroren auserkoren, die das Musikstück «Ratafia» zu bewerten haben – mit diesem wird der Verein am diesjährigen Kantonalen Musikfest teilnehmen. Des weiteren stehen aussergewöhnliche Talente auf der Loowise-Bühne, verkörpert von Christoph Kobel: Radfahrer ohne Rad, Gangster-Rapper und Unfalltalent – sie geben die tollsten Geschichten in den verschiedensten Dialekten von sich. Das Publikum amüsiert sich köstlich und die Jury lässt sich dazu verleiten, zwei- bis dreistellige Noten zu vergeben.

Sieger des Talentwettbewerbs

Die Musikanten unter der Leitung von Roman Schnelli zeigen dann aber, wo die wirklichen Talente spielen. Sie meistern ihr Selbstwahlstück und spielen mit Leidenschaft und Taktgefühl «The Mask of Zorro». Im zweiten Konzertteil bringen sie das Publikum mit Stücken wie «Flashlights» oder «Flashdance» in Stimmung. Der Pokal des Talentwettbewerbs gehört zum Schluss dem Musikverein.

Präsident Patrik Höpli verdankt und verabschiedet Paul Wiedmer, der zehn Jahre lang Fahnenträger des Vereins war. Neuer Fähnrich ist Stefan Fey.

Bild: Barbara Hettich

Roman Schnelli leitet sein Orchester beim Stück «Flashdance» im Konzert am Samstagabend.